

Das Projekt:

An 10 Standorten in ganz Deutschland werden **Freiwilligenplätze in der Kinder- und Jugendarbeit von und für junge Migrant(inn)en** geschaffen. Die Freiwilligen kommen aus dem Umfeld der Vereine, engagierten sich als Freiwillige für diese und werden von den evangelischen Trägern pädagogisch betreut.

Die Träger und Einsatzstellen werden mit allgemeiner **Beratung, Materialien und einer Finanzierungsberatung** dabei unterstützt, die entstandenen Freiwilligenplätze langfristig fortzuführen.

Bei vier **regionalen Praxistagungen** diskutieren die Projektpartner(innen) gemeinsam mit der interessierten (Fach)öffentlichkeit: Was ist notwendig, damit solche Freiwilligenplätze entstehen können? Was können Freiwilligendienste zur gesellschaftlichen Teilhabe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund beitragen?



Kontakt

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)

Otto-Brenner-Straße 9 | 30159 Hannover
www.evangelische-jugend.de

Katharina Kühnle (Projektleitung)

Telefon: 0511 1215-142
E-Mail: katharina.kuehnle@evangelische-jugend.de

Doris Klingenhagen (Referentin für Migration)

Telefon: 0511 1215-137
E-Mail: doris.klingenhagen@evangelische-jugend.de

Laufzeit

01. März 2012 bis 28. Februar 2014

Impressum

Herausgeberin & Redaktion:

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)

Konzept, Gestaltung & Satz:

STUDIO PROKOPY Potsdam, www.prokopy.de

Fotos:

Titelbild: gettyimages.de: Bildautor XXX | Weitere Bilder: pixelio.de: axelbaxel, Benjamin Thorn, Daniel Rennen, Dieter Schütz, Kunstzirkus | BDJ: Janina Fiehn | Ein Foto wurde der Foto-DVD „Blickwinkel“, die der Deutsche Bundesjugendring im Rahmen von „Projekt P - misch dich ein“ produziert hat, entnommen. Foto: Studio Prokopy Potsdam

Engagiert statt abgehängt

Freiwilligendienste in Vereinen junger Migrant(inn)en



Dieses Projekt wird aus Mitteln der Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V.




(EKD) gefördert.



und der Evangelischen Kirche in Deutschland


engagiert
statt abgehängt

Freiwilligendienste in Vereinen junger Migrant(inn)en




Das Anliegen: Freiwilligenplätze im Lebensumfeld von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Etwa 6 Millionen junge Menschen in Deutschland haben einen Migrationshintergrund. Seit einiger Zeit werden sie verstärkt als Freiwillige umworben. Trotzdem sind sie in den Freiwilligendiensten immer noch unterrepräsentiert. Das liegt auch daran, dass es bislang wenige Freiwilligenplätze in ihrem Lebensumfeld gibt und Freiwilligendienste dort weitgehend unbekannt sind. Diese Lücke möchte das Projekt schließen. Es bringt evangelische Freiwilligendienstträger und Vereine junger Migrant(inn)en zusammen.



Die Einsatzstellen: Unterstützung für Vereine junger Migrant(inn)en

Vereine junger Migrant(inn)en sind für junge Menschen mit Migrationshintergrund wichtige Orte. Sie entwickeln Angebote und bieten eine Plattform für gesellschaftliches Engagement. Damit sind sie aus der Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland nicht mehr wegzudenken. Die begleitete Einführung von Freiwilligendiensten ist für diese Vereine eine Chance, langfristige Unterstützung zu bekommen und gesellschaftliches Engagement zu fördern.



Die Träger: Neue Wege zu Jugendlichen mit Migrations- hintergrund

Freiwilligendienste sind ein anerkanntes und wirksames Instrument non-formaler Bildung. Das Projekt ist für evangelische Träger eine Chance, neue Zugangswege zu jungen Menschen mit Migrationshintergrund zu erschließen und die Zusammenarbeit mit ihrem Umfeld zu erproben. Sie knüpfen Kontakte zu Vereinen, in denen junge Menschen mit Migrationshintergrund organisiert sind.

